

Totalprothese

Vorteil:

keine Zähne
keine Karies mehr möglich
keine Zahnschmerzen
keine längere Behandlungen am/im Mund

Nachteil:

kein Abbeißen mit den Frontzähnen möglich
Halt ist nicht vergleichbar mit Halt von zahngetragenen Prothesen
Oberkiefer: abgedeckter Gaumen: Geschmacksbeeinträchtigung
Schleimhautscheuerungen sind möglich
Pilzbefall unter der Prothese ist möglich

ein paar Informationen zur Totalprothese

die Totalprothese ist schleimhautgetragen. Der Halt der Prothese ist grundlegend anders als bei einer zahngetragenen Prothese. Er basiert auf Adhäsion (die Kräfte, die eine Glasplatte auf einer Glasplatte hält, wenn ein bisschen Wasser dazwischen ist) und auf ein wiederholtes Andrücken durch die Gegenzähne (z.B beim Schlucken, Reden...). Die Zähne vom Unterkiefer und Oberkiefer müssen gut aufeinander eingespielt sein, damit das Andrücken der Prothese an die Schleimhaut auch auf der ganzen Fläche genau denselben Druck ausübt. Somit wird auch klar, dass eine Totalprothese am Besten hält, wenn die Gegenkieferprothese gleichzeitig hergestellt wird, damit das Gleichgewicht der Kräfte möglichst ideal aufeinander abgestimmt werden kann.

Bei einer Oberkiefertotalprothese muss man sich auch bewusst sein, dass der Gaumen ganz mit Kunststoff abgedeckt ist und der Gaumen als Geschmackswahrnehmer stark beeinträchtigt ist.

Herstellung einer Prothese

Ein Abdruck alleine kann die Schleimhaut leider nicht genügend genau wiedergeben, um ein gutes Gegenstück herzustellen. Die Passgenauigkeit wird erst nach einer längeren Prozedur von diversen Abdrücken, Einschleifen der Prothesenränder und Einschleifen der Prothesenzähne und einer Angewöhnungszeit und Anpassung der Schleimhäute an die Prothese erreicht (die Druckstellen/Scheuerstellen der Prothese auf der Schleimhaut geben dem Zahnarzt wertvolle Informationen zur Anpassung, diese Druckstellen können recht schmerzhaft sein).

Die Kieferform gibt die Vorgabe, wo ein Zahn stehen muss, in der Front macht man normalerweise Kompromisse, damit die Zähne möglichst natürlich aussehen - mit der besten Totalprothese kann mit den Frontzähnen nicht abgebissen werden: Äpfel können nicht mehr abgebissen werden, Knochen nicht abgenagt, Nüsse nicht geknackt, Fingernägel nicht geknabbert werden...

Nachsorge:

Der Kieferknochen (in Mundart die "Pilgern") verändert sich nach dem Ziehen der Zähne, der Knochen zieht sich zurück. Zwischen Prothese und Schleimhaut entsteht ein Luftraum, der die Haftung sukzessive verschlechtert. Dieser Vorgang ist bei jedem Patienten anders und verschieden schnell. Am Schnellsten ist er in den ersten 1-5 Monaten, danach stagniert es im Idealfall. Man muss damit rechnen, dass man mindestens alle 2 Jahre die Luft zwischen Schleimhaut und Prothese mit Kunststoff auffüllen muss (eine sogenannte Unterfütterung muss vorgenommen werden).

27.05.2021 CSA